

Zwischenbericht

zum 1. Quartal 2010

ZhongDe Waste Technology AG

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	2
02	Highlights 1. Quartal 2010	3
03	Entwicklung der Aktie	5
04	Wirtschaftliches und politisches Umfeld	6
05	Lagebericht	8
06	Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG	14
06.1	Konzernzwischenbilanz	14
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	15
06.3	Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung	15
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	16
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	17
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	22
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	23
10	Unternehmenskalender/Kontakt	24

^{-&}gt; Titelseite: ZhongDe Fujian Fengquan Environmental Protection Holding Co. Ltd., Beijing

Kennzahlen

Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung %
Auftragseingang 1)	0	61.455	-100,0
Auftragsbestand 2)	157.764	134.779	17,1
Umsatzerlöse	3.714	10.881	-65,9
Bruttoergebnis	494	5.844	-91,5
Bruttoergebnismarge	13 %	54 %	-75,2
Umsatzkosten	(3.220)	(5.037)	-36,1
EBITDA	(1.569)	4.312	< -100
EBITDA-Margin	-42 %	40 %	< -100
EBIT	(1.662)	4.220	< -100
EBIT-Margin	-45 %	39 %	< -100
Nettoergebnis	(2.020)	2.256	< -100
Nettoergebnismarge	-54 %	21 %	< -100
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	(0,16) 3)	0,17 4)	< -100

Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(5.722)	(1.005)	> 100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.961	(278)	< -100
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	(2.761)	(1.283)	> 100

Bilanzangaben

Betrag in TEUR	30. März 2010	31. Dez. 2009	Veränderung %
Bilanzsumme	145.498	142.178	2,3
Langfristige Vermögensgegenstände	22.667	17.421	30,1
Working Capital	108.109	108.266	-0,1
Liquide Mittel	111.676	111.899	-0,2
Langfristige Verbindlichkeiten	867	593	46,2
Eigenkapital	129.909	125.094	3,8
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	343	375	-8,5

Die Umrechnung erfolgte zum Durchschnittskurs des Berichtszeitraums.
 Die Umrechnung erfolgte zum Stichtagskurs zum Ende des Berichtszeitraums.
 Berechnet auf der Basis von 12.690.467 Aktien.
 Berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien.

Highlights 1. Quartal 2010

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2010 sind die Umsatzerlöse von EUR 10,9 Mio. auf EUR 3,7 Mio. zurückgegangen, was einem Rückgang von 65,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2009 entspricht. Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Geschäftsbereich BOT erzielt. Dies liegt vorrangig darin begründet, dass wir uns gegenwärtig auf große Waste-to-Energy-Anlagen konzentrieren, weil sich der Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen in China noch nicht erholt hat. Da die im Bau befindlichen großen Waste-to-Energy-Projekte im Norden Chinas angesiedelt sind, mussten wir die Bauarbeiten an den Großprojekten aufgrund der extrem kalten Wetterlage im ersten Quartal 2010 und während der Ferien anlässlich des chinesischen Frühlingsfestes unterbrechen. In der Zwischenzeit konzentrierten wir uns auf das Marketing und die Aushandlung potenzieller Verträge über Waste-to-Energy-Projekte.

Operatives Ergebnis

Das Bruttoergebnis ging von EUR 5,8 Mio. im ersten Quartal 2009 auf EUR 0,5 Mio. (-91,5 %) im ersten Quartal 2010 zurück, während sich der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 139,4 % auf -1,7 Mio. verminderte und das Nettoergebnis auf EUR -2,0 Mio. (Q1 2009: EUR 2,3 Mio.) sank. Der Rückgang des Bruttoergebnisses und der Bruttoergebnismarge ist vorrangig auf die gesunkenen Umsatzerlöse sowie auf die geringen Margen im Geschäft mit Waste-to-Energy-Projekten zurückzuführen.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Im ersten Quartal 2010 wurde kein Auftragseingang verzeichnet, da die Recherchen für Großprojekte und die Verhandlungen darüber mehr Zeit in Anspruch nehmen als bei kleinen und mittleren Projekten, insbesondere die Ausarbeitung internationaler Verträge. Derzeit verhandeln wir über einige Großprojekte, die sich im Stadium der Genehmigung befinden.

Der Auftragsbestand erhöhte sich um 17,1 % auf EUR 157,8 Mio. verglichen mit dem Zeitraum im Jahr 2009. Aufgrund der vorzeitigen Anwendung von IFRIC 12 auf BOT-Projekte waren die Werte für Q1 2009 anzupassen.

Erfolgreicher Betrieb des Datong-Projekts

Das Datong-Projekt, ZhongDes erstes großes Waste-to-Energy-Projekt, ging im November 2009 in Betrieb und wurde zwecks Stromverkauf an das Übertragungsnetz angeschlossen. Der reibungslose Betrieb des Datong-Projekts stellt einen strategischen Meilenstein dar und verschaffte ZhongDe auf dem Markt für Waste-to-Energy-Großprojekte ein ausgezeichnetes Image und hohes Ansehen.

BOT-Projekt Zhoukou

Die Betonierung für die Sauberkeitsschicht der verbleibenden Ausrüstung und die Stützarbeiten für die Fundamentschalung im Gasraum sind abgeschlossen. Die Einbauarbeiten für das Achsennetz und die Sichtschutzwand aus Glasbausteinen sind in vollem Gange. Die Anschluss- und Installationsarbeiten zwischen dem Filter und der Leitung sind abgeschlossen.

BOT-Projekt Kunming

Die Bauelektroleitung und die Betonierungsarbeiten für den Fundamentteil der Umfriedungsmauer für das Kunming-Projekt sind abgeschlossen. Die Fundamentausschachtungen für die Hauptanlage werden reibungslos ausgeführt. Die Prüfung des Fundaments für den Anlagenbau und die Betonierungsarbeiten für die Sauberkeitsschicht sind abgeschlossen.

BOT-Projekt Feicheng

Der Rolltoreinbau für die Beschickungshalle und die Werkshalle zur Abgasbehandlung sind teilweise fertiggestellt. Die Installation der Entschwefelungsanlage ist ebenfalls in den Grundzügen abgeschlossen. Die Montage der Ofenwand des Abgaskessels sowie des Wasserversorgungssystems ist in vollem Gange. Ein Laufkran steht für das Power-on-Debugging (Austesten im laufenden Betrieb) bereit und die Verbrennungsanlage steht zur Ofentrocknung zur Verfügung.

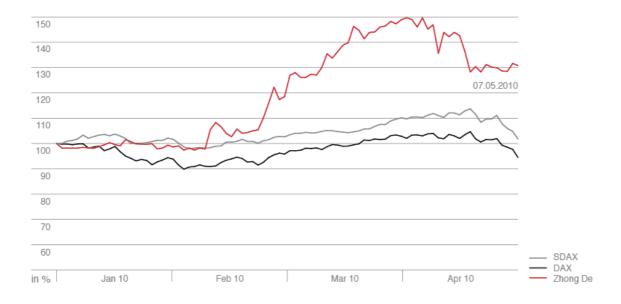
EPC-Projekt Zhucheng

Der Fundamentbau für den Müllbunker ist in vollem Gange. Der Anstrich der Innenwand des Bürogebäudes ist fertiggestellt.

Forschung und Entwicklung

ZhongDe arbeitete in Kooperation mit der Universität Fuzhou daran, Software zur Analyse der Struktur des Schlauchfilters zu entwickeln. Die Forschungsarbeiten zu Katalysemitteln für eine Dioxin-Emissionsreduktionstechnologie sind abgeschlossen. Es wird eine Qualitätsüberprüfung für ein wellenloses Spiralfördersystem neuen Typs durchgeführt. Die Entwurfsplanung und die Parameter für ein Wirbelschicht-Gasbehandlungssystem mit einer Tagesleistung von 350 t sowie für eine 350 t/Tg-Rostfeuerungsanlage wurden bestätigt.

Entwicklung der Aktie



Im ersten Quartal 2010 verlief der Handel an den Börsen schleppend – besonders in den ersten beiden Monaten. Die Märkte blieben hinter den Erwartungen der Analysten zurück. Ursache dafür war die Beunruhigung wegen des Zustands der Staatsfinanzen in Griechenland und in anderen europäischen Ländern sowie die Debatte über den beträchtlichen Anstieg der Schuldenlast in fast allen großen Volkswirtschaften. Im März verzeichneten die Börsen leichte Kurssteigerungen.

Nach dem Stand von 6.048 Punkten zu Beginn des Jahres rutschte der DAX im Februar 2010 erneut unter die 5.500 Punkte-Marke. Allerdings gewannen die Anleger im Februar das Vertrauen in die Aussichten auf eine Konjunkturbelebung wieder, was einen Kursanstieg bei den Aktien verursachte. Der DAX stieg am Ende des Quartals auf 6.153 Punkte. Der SDAX erwies sich im Vergleich zum DAX als stärker belastbar und stieg im Berichtszeitraum um mehr als 7 %.

Seit Mitte Februar 2010 entwickelte sich der Kurs der ZhongDe-Aktie bedeutend besser als der SDAX und der DAX. Ende März notierte sie mit EUR 17,30 – rund 43,6 % über dem Schlusskurs des Jahres 2009 – was auch den Höchstkurs im Quartal darstellte. Am 7. Mai 2010 schloss sie bei EUR 15,45 (+28,2 %).

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Quartal 2010 setzten sämtliche Ministerien und verschiedene Regionen in China die Politik sowie die vom Staatsrat festgelegten Maßnahmen effektiv um und hielten sich streng an den politischen Maßnahmenkatalog, der sich mit der internationalen Finanzkrise befasst. Die Konjunkturbelebung der Volkswirtschaft hat an Fahrt gewonnen und eine stabile Grundlage geschaffen, um die für das ganze Jahr gesetzten Ziele zu erreichen.

Laut vorläufiger Schätzung des chinesischen Statistischen Zentralamts belief sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Chinas im ersten Quartal dieses Jahres auf RMB 8.057,7 Mrd., ein Anstieg von 11,9 % im Jahresvergleich. Die Wertschöpfung in der Primärindustrie betrug RMB 513,9 Mrd. und stieg damit um 3,8 %; die der Sekundärindustrie belief sich – eine Steigerung von 14,5 % – auf RMB 3.907,2 Mrd., und die der Tertiärindustrie betrug RMB 3.636,6 Mrd., d.h. ein Anstieg von 10,2 %.

Der Umsatz auf den Binnenmärkten zeigte stetiges und schnelles Wachstum. Im ersten Quartal erreichte der Einzelhandelsumsatz auf dem Konsumgütersektor insgesamt RMB 3.637,4 Mrd., ein Anstieg von 17,9 % im Jahresvergleich, und der Verbraucherpreisindex (CPI) stieg im Jahresvergleich um 2,2 %. Das Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Bevölkerung belief sich auf RMB 5.308; dies entspricht einem Anstieg von 9,8 % im Jahresvergleich.

Im ersten Quartal dieses Jahres betrugen die Sachinvestitionen des Landes RMB 3.532 Mrd., ein Anstieg von 25,6 % im Jahresvergleich. Aus dieser Gesamtsumme machten die Investitionen in städtischen Regionen RMB 2.979,3 Mrd. aus, ein Anstieg von 26,4 %, während die Investitionen in ländlichen Gebieten RMB 552,8 Mrd. betrugen, eine Zunahme um 21 %.

Der Gesamtwert der Importe und Exporte betrug im ersten Quartal USD 617,85 Mrd., ein Anstieg von 44,1 % im Jahresvergleich und um 34,9 % höher als im vierten Quartal 2009. Der Außenhandelsüberschuss belief sich auf USD 14,49 Mrd. Dies entspricht einem Rückgang von 47,9 Mrd. gegenüber demselben Quartal des Vorjahres. Ende März belief sich die chinesische Devisenreserve auf USD 2,45 Billionen, was eine Erhöhung von 25,3 % im Jahresvergleich darstellt.

Geschäftstendenz

Am 27. Januar, als der Bewertungszwischenbericht über den 11. Fünfjahresplan für Umweltschutz erörtert und grundsätzlich verabschiedet wurde, hatte Ministerpräsident Wen Jiabao den Vorsitz im Exekutivausschuss des Staatsrats.

Im Rahmen der Sitzung wurde die Notwendigkeit betont, die Zuständigkeit des Staates und die Verantwortung der Unternehmen noch stärker auszubauen und keine Anstrengungen zu scheuen, um die Bekämpfung der Umweltverschmutzung und die Reduzierung von Schadstoffemissionen zu ermöglichen und zu gewährleisten, damit die im Folgenden genannten Ziele im Umweltschutz während des "11. Fünfjahreszeitraums" erreicht werden:

- > Den normalen Betrieb der Umweltschutzeinrichtungen in Unternehmen als die wesentliche Aufgabe zur derzeitigen Reduzierung der Schadstoffemissionen sicherzustellen.
- Die Verhinderung und Überwachung der Umweltverschmutzung in wichtigen Flussgebieten und Regionen zu betreiben.

- Die umfassende Umweltüberwachung in ländlichen Gebieten energisch zu verfolgen sowie die Bodenverunreinigung zu verhindern und zu überwachen.
- Die Entwicklung der Umweltbranche energischer zu betreiben und den Ausbau von Kapazitäten für den Umweltschutz zu fördern.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Das BIP hat im ersten Quartal 2010 RMB 8.057,7 Mrd. erreicht und die Konjunkturbelebung der Volkswirtschaft gewinnt weiterhin an Fahrt. Das Unternehmen erwartet, in China und in ganz Asien weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld für eine umweltfreundliche Abfallbeseitigung sowie von der wachsenden Nachfrage nach seinen Produkten zu profitieren.

Der Exekutivausschuss des Staatsrats hat nicht nur Umweltschutzeinrichtungen als einen wesentlichen Faktor für die Reduzierung der Schadstoffemissionen bestätigt, sondern sich auch dazu verpflichtet, die Entwicklung der im Umweltschutz engagierten Unternehmen weiterhin zu fördern. Daraus ergibt sich für ZhongDe die optimale Ausgangslage, um sich das potenzielle Wachstum auf diesem Markt zu sichern und das Geschäft weiter voranzutreiben.

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung %
Umsatzerlöse	3.714	10.881	-65,9
Umsatzkosten	(3.220)	(5.037)	-36,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	494	5.844	-91,5
Sonstige betriebliche Erträge	25	149	-83,2
Vertriebsaufwand	(241)	(486)	-50,4
Verwaltungsaufwand	(457)	(486)	-6,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	(53)	(96)	-44,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.430)	(705)	> 100
Operatives Ergebnis	(1.662)	4.220	< -100
Zinserträge	480	461	4,1
Zinsaufwendungen	(312)	(1.353)	-76,9
Ergebnis vor Steuern	(1.494)	3.328	< -100
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(526)	(1.072)	-50,9
Nettoergebnis	(2.020)	2.256	< -100

Im ersten Quartal 2010 sind die Umsatzerlöse von EUR 10,9 Mio. auf EUR 3,7 Mio. zurückgegangen, was einem Rückgang von 65,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Geschäftsbereich BOT erzielt. Dies liegt vorrangig darin begründet, dass wir uns gegenwärtig auf große Waste-to-Energy-Anlagen konzentrieren, weil sich der Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen in China noch nicht erholt hat. Da die im Bau befindlichen großen Waste-to-Energy-Projekte im Norden Chinas angesiedelt sind, mussten wir die Bauarbeiten an den Großprojekten aufgrund der extrem kalten Wetterlage im ersten Quartal 2010 und während der Ferien anlässlich des chinesischen Frühlingsfestes unterbrechen. In der Zwischenzeit konzentrierten wir uns auf das Marketing und die Aushandlung potenzieller Verträge über Waste-to-Energy-Projekte.

Die Bruttoergebnismarge sank von 54 % auf 13 %, ein Rückgang von 41 Prozentpunkten im Vergleich zum ersten Quartal 2009, während der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 139,4 % auf -1,6 Mio. zurückging und das Nettoergebnis von EUR 2,3 Mio. im ersten Quartal 2009 auf EUR -2,0 Mio. im ersten Quartal 2010 sank. Der Hauptgrund für diesen Rückgang lag in dem Rückgang der Umsatzerlöse sowie in den geringen Margen für Waste-to-Energy-Projekte.

Die Vertriebskosten verringerten sich im ersten Quartal 2010 um 50,4 % auf TEUR 241 im Vergleich zu TEUR 486 für denselben Zeitraum des Vorjahres. Sonstige betriebliche Aufwendungen stiegen von TEUR 705 im ersten Quartal 2009 auf EUR 1,4 Mio. im ersten Quartal 2010. Verglichen mit dem ersten Quartal 2009 sanken die Verwaltungskosten im ersten Quartal 2010 von TEUR 486 auf TEUR 457 und die Forschungs- und Entwicklungskosten verringerten sich im ersten Quartal 2010 von TEUR 96 auf TEUR 53.

Die Liquiditätslage per 31. März 2010 hat sich auf den Stand von EUR 111,7 Mio. verbessert, verglichen mit EUR 109,2 Mio. am 31. März 2009. ZhongDes stabile Liquidität gewährleistet die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen Investitionen und Finanzen.

Derzeitiger Status der Waste-to-Energy-Projekte

Erfolgreicher Betrieb des Datong-Projekts

Das Datong-Projekt, ZhongDes erstes großes Waste-to-Energy-Projekt, ging im November 2009 in Betrieb und wurde zwecks Stromverkauf an das Übertragungsnetz angeschlossen. Der reibungslose Betrieb des Datong-Projekts stellt einen strategischen Meilenstein dar und verschaffte ZhongDe auf dem Markt für Waste-to-Energy-Großprojekte ein ausgezeichnetes Image und hohes Ansehen. An den Feierlichkeiten zur erfolgreichen Fertigstellung und zum reibungslosen Betrieb der Waste-to-Energy-Anlage in Datong, die der Eigentümer Ende Juni 2010 veranstaltet, werden Vertreter der Zentralregierung und der Provinzbehörden teilnehmen. Auch einige wichtige Medien werden dort anwesend sein.

BOT-Projekt Zhoukou

Die Betonierung für die Sauberkeitsschicht der verbleibenden Ausrüstung und die Stützarbeiten für die Fundamentschalung im Gasraum sind abgeschlossen. Die Einbauarbeiten für das Achsennetz und die Sichtschutzwand aus Glasbausteinen sind in vollem Gange. Die Anschluss- und Installationsarbeiten zwischen dem Filter und der Leitung sind abgeschlossen.

BOT-Projekt Kunming

Die Bauelektroleitung und die Betonierungsarbeiten für den Fundamentteil der Umfriedungsmauer für das Kunming-Projekt sind abgeschlossen. Die Fundamentausschachtungen für die Hauptanlage werden reibungslos ausgeführt. Die Prüfung des Fundaments für den Anlagenbau und die Betonierungsarbeiten für die Sauberkeitsschicht sind abgeschlossen.

BOT-Projekt Feicheng

Der Rolltoreinbau für die Beschickungshalle und die Werkshalle zur Abgasbehandlung sind teilweise fertiggestellt. Die Installation der Entschwefelungsanlage ist ebenfalls in den Grundzügen abgeschlossen. Die Montage der Ofenwand des Abgaskessels sowie des Wasserversorgungssystems ist in vollem Gange. Ein Laufkran steht für das Power-on-Debugging (Austesten im laufenden Betrieb) bereit und die Verbrennungsanlage steht zur Ofentrocknung zur Verfügung.

EPC-Projekt Zhucheng

Der Fundamentbau für den Müllbunker ist in vollem Gange. Der Anstrich der Innenwand des Bürogebäudes ist fertiggestellt. Der Wert des Projekts beläuft sich auf EUR 30 Mio. und seine Fertigstellung ist für Ende 2010 vorgesehen.

Forschungs- und Entwicklungszentrum in Beijing und Produktionsanlagenprojekt

ZhongDes neue Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstätten befinden sich derzeit in Beijing im Bau. Sie sind Teil des langfristigen Programms des Unternehmens zur Erweiterung seiner Kapazitäten. Vor der Installierung der Ausrüstung und Maschinen werden die endgültigen Resultate der Verhandlungen über die Kooperation mit mehreren internationalen Waste-to-Energy-Unternehmen abgewartet. Wir erwarten, dass die Anlage in Beijing im dritten Quartal 2010 ihren Betrieb aufnehmen wird.

Auftragslage

Im ersten Quartal 2010 wurde kein Auftragseingang verzeichnet, da die Recherchen für Großprojekte und die Verhandlungen darüber mehr Zeit in Anspruch nehmen als bei kleinen und mittleren Projekten, insbesondere die Ausarbeitung internationaler Verträge. Derzeit verhandeln wir über einige Großprojekte, die sich bereits im Stadium der Genehmigung befinden.

Der Auftragsbestand stieg im Jahresvergleich um 17,1 % auf EUR 157,8 Mio.

Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung %
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle			
Verkaufte Einheiten	0	1	-100,0
Umsatzerlöse	0	542	-100,0
Bruttoergebnis	0	393	-100,0
Verbrennungsanlagen für Hausmüll			
Verkaufte Einheiten	0	3	-100,0
Umsatzerlöse	0	7.728	-100,0
Bruttoergebnis	0	5.005	-100,0
EPC-Projekt *			
Umsatzerlöse (POC)	0	1.933	-100,0
Bruttoergebnis	0	278	-100,0
BOT-Projekt *			
Projekt Zhoukou			
Umsatzerlöse (POC)	2.178	525	> 100
Bruttoergebnis	540	130	> 100
Projekt Feicheng			
Umsatzerlöse (POC)	1.536	153	> 100
Bruttoergebnis	(46)	38	< -100
Umsatzerlöse gesamt	3.714	10.881	-65,9
Bruttoergebnis gesamt	494	5.844	-91,5

^{*}PoC: Percentage of Completion-Methode

Verbrennungsanlagen

Im ersten Quartal 2010 wurden keine Verbrennungsanlagen verkauft, da der Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen sich in China noch nicht erholt hat. Das Unternehmen hat mit einer geringeren Nachfrage nach Verbrennungsanlagen in diesem Jahr gerechnet und der Vorstand ist bestrebt, den EPC- und BOT-Marktanteil des Unternehmens in China zu erweitern und den internationalen Waste-to-Energy-Markt zu sondieren.

EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction Projects = Entwicklung, Beschaffung und Bau)

Das Datong-Projekt, unser erstes EPC-Großprojekt, wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Dies hat dazu beigetragen, unser Selbstvertrauen zu stärken und unsere strategische Ausrichtung bestätigt. Die fehlenden Umsatzerlöse im ersten Quartal 2010 sind der kalten Witterung in Nordchina zuzurechnen. Wir haben die

Gelegenheit ergriffen, um uns eingehend mit einem Standardisierungsprozess für den effizienteren Abschluss neuer Projekte zu befassen und diesen zu optimieren. Die Projekte Zhucheng und Zhaodong sind angelaufen und werden in den kommenden Quartalen ihren Beitrag zur Erzielung von Umsatzerlösen leisten. In der Zwischenzeit konzentrierten wir uns im ersten Quartal 2010 auf das Marketing und die Aushandlung potenzieller Verträge über Waste-to-Energy-Projekte, die in den kommenden Quartalen künftige Umsatzerlöse gewährleisten werden.

BOT-Projekte

Im ersten Quartal 2010 stellten die BOT-Projekte die Hauptquelle der Umsatzerlöse dar. Die Umsatzerlöse werden auf Basis der PoC-Methode ermittelt. Während dieses Berichtszeitraums brachten das Zhoukou- und das Feicheng-Projekt EUR 2,2 Mio. bzw. EUR 1,5 Mio. ein. Mit der Entwicklung der BOT-Projekte hat ZhongDe den ersten Schritt getan und wir sind zuversichtlich, dass diese ein enormes Potenzial für die Zukunft haben werden.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	31. März 2010	31. Dezember 2009	Veränderung %
Anlagevermögen	22.667	17.421	30,1
Umlaufvermögen	122.819	124.757	-1,6
Eigenkapital	129.909	125.094	3,8
Verbindlichkeiten	15.577	17.084	-8,8
Bilanzsumme	145.486	142.178	2,3

Die Bilanzsumme zum 31. März 2010 belief sich auf EUR 145,5 Mio., was eine geringfügige Zunahme von 2,3 % im Vergleich zum Jahresende 2009 darstellt. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte auf EUR 22,7 Mio. ist vorrangig auf eine Erhöhung des Postens "Forderungen aus BOT-Projekten" zurückzuführen. Das Umlaufvermögen verminderte sich von EUR 124,8 Mio. auf EUR 122,8 Mio., hauptsächlich infolge eines Rückgangs der Vorräte in Höhe von EUR 1,9 Mio. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund von Währungsumrechnungsdifferenzen um EUR 4,8 Mio. auf EUR 129,9 Mio. Das Unternehmen weist weiterhin eine sehr hohe Eigenkapitalquote von 89,3 % auf. Der Konzern hatte im ersten Quartal 2010 keine Bankschulden, verhandelt aber derzeit in Verbindung mit der Finanzierung von BOT-Großprojekten mit mehreren Banken über Bankdarlehen.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	(5.722)	(1.005)	> 100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.961	(278)	> 100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(1.648)	0	_

Im ersten Quartal 2010 generierte der ZhongDe-Konzern einen negativen Cashflow in Höhe von EUR 4,5 Mio. Aufgrund der Veränderung von Forderungen aus BOT-Projekten, der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belief sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit auf EUR -5,7 Mio. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf EUR 3,0 Mio. Infolge des gegenwärtigen Rückkaufprogramms für eigene Aktien betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit EUR -1,6 Mio. Aufgrund der Währungsumrechnungsdifferenzen verbesserte sich ZhongDes Liquidität insgesamt jedoch um 2,3 % von EUR 109,2 Mio. am Ende des ersten Quartals 2009 auf EUR 111,7 Mio. am Ende des ersten Quartals 2010.

Forschung und Entwicklung

ZhongDe arbeitete in Kooperation mit der Universität Fuzhou daran, Software zur Analyse der Struktur des Schlauchfilters zu entwickeln. Die Forschungsarbeiten zu Katalysemitteln für eine Dioxin-Emissionsreduktionstechnologie sind abgeschlossen. Es wird eine Qualitätsüberprüfung für ein wellenloses Spiralfördersystem neuen Typs durchgeführt. Die Entwurfsplanung und die Parameter für ein Wirbelschicht-Gasbehandlungssystem mit einer Tagesleistung von 350 t sowie für eine 350 t/Tg-Rostfeuerungsanlage wurden bestätigt.

Ausblick

Die internationale Finanzkrise und die weltweite Rezession wirken sich im laufenden Geschäftsjahr 2010 weiterhin auf den chinesischen Markt und die internationalen Märkte aus. In China hat das Wirtschaftsförderungspaket der Zentralregierung im Jahr 2009 zu einem Anstieg des BIP um 8 % geführt. Es verursachte jedoch auch eine Immobilienblase und eine schwere Inflation. Im ersten Quartal 2010 führte die Zentralregierung eine straffer geregelte Kreditpolitik und striktere Preiskontrollen ein, um den Immobilienmarkt in China zu beruhigen. Infolgedessen sind die Einnahmen der örtlichen Behörden aus dem Verkauf von Landnutzungsrechten rapide gesunken. Die wirtschaftliche Entwicklung in China und weltweit bleibt voraussichtlich im ersten Quartal 2010 und in den anschließenden Quartalen des Jahres weitgehend ungewiss.

Allerdings hat das BIP im ersten Quartal 2010 RMB 8.057,7 Mrd. erreicht und die Konjunkturbelebung der Volkswirtschaft gewinnt weiterhin an Fahrt. Das Unternehmen erwartet, in China und in ganz Asien weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld für umweltfreundliche Abfallbeseitigung sowie von der wachsenden Nachfrage nach seinen Waste-to-Energy-Produkten zu profitieren.

Der Exekutivausschuss des chinesischen Staatsrats hat nicht nur Umweltschutzeinrichtungen als einen wesentlichen Faktor für die Reduzierung der Schadstoffemissionen bestätigt, sondern sich auch dazu verpflichtet, die Entwicklung der im Umweltschutz engagierten Unternehmen weiterhin zu fördern. Daraus ergibt sich für ZhongDe die optimale Ausgangslage, um sich das potenzielle Wachstum auf diesem Markt zu sichern und das Geschäft weiter voranzutreiben.

Obwohl im ersten Quartal 2010 kein Auftragseingang verzeichnet wurde, sind wir davon überzeugt, dass wir in den kommenden Quartalen des Jahres 2010 weitere Absichtserklärungen und Verträge für EPC- und BOT-Projekte im Bereich Waste-to-Energy unterzeichnen werden. Diese Überzeugung basiert auf kürzlich geführten Verhandlungen mit kommunalen Regierungen vor Ort. Nach unseren Erwartungen werden ZhongDes bestehende BOT- und EPC-Projekte in den kommenden Quartalen mehr Umsatzerlöse und Gewinne erwirtschaften und für die Bauarbeiten werden bessere Wetterbedingungen gegeben sein. ZhongDes starke Liquiditätslage trägt dazu bei, die Flexibilität des Unternehmens angesichts der bleibenden Ungewissheit des wirtschaftlichen Umfelds zu erhalten.

Insgesamt bleibt das Geschäftsleitungsteam von ZhongDe im Hinblick auf die Einschätzung der Leistungen des Unternehmens in den kommenden Quartalen des Jahres 2010 ebenso vorsichtig wie optimistisch.

Konzernzwischenabschluss – ZhongDe Waste Technology AG

06.1 Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010

Betrag in TEUR	31. März 2010	31. Dezember 2009	31. März 2009
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	4.221	3.067	1.833
Grund und Boden	2.276	2.140	2.351
Sachanlagen	1.428	1.387	1.361
Anlagen im Bau	5.770	5.400	5.012
Forderungen aus BOT-Projekten	8.755	5.248	2.898
Latente Steuern	217	179	557
	22.667	17.421	14.012
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.132	4.032	3.445
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.053	5.581	16.915
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	3.951	3.239	4.083
Forderungen gegen nahestehende Personen	7	6	7
Liquide Mittel	111.676	111.899	109.160
	122.819	124.757	133.610
Aktiva gesamt	145.486	142.178	147.622
Passiva			
Eigenkapital			
Grundkapital	13.000	13.000	13.000
Kapitalrücklagen	69.822	69.822	69.822
Gewinnrücklagen	7.225	7.225	6.348
Eigene Anteile	(4.056)	(2.408)	0
Konzerngewinn	33.550	35.571	34.940
Währungsausgleichsposten	10.368	1.884	11.682
	129.909	125.094	135.792
Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Latente Steuern	867	593	471
	867	593	471
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.341	9.398	3.533
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	4.286	5.456	6.232
Rückstellungen	1.123	1.067	595
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende			
Personen	67	37	52
Steuerverbindlichkeiten	893	533	947
	14.710	16.491	11.359
Verbindlichkeiten gesamt	15.577	17.084	11.830
Passiva gesamt	145.486	142.178	147.622

06.2 Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009
Umsatzerlöse	3.714	10.881
Umsatzkosten	(3.220)	(5.037)
Bruttoergebnis vom Umsatz	494	5.844
Sonstige betriebliche Erträge	25	149
Vertriebskosten	(241)	(486)
Verwaltungskosten	(457)	(486)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(53)	(96)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.430)	(705)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(1.662)	4.220
Zinsen und ähnliche Erträge	480	461
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(312)	(1.353)
Ergebnis vor Steuern	(1.494)	3.328
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(526)	(1.072)
Periodenüberschuss	(2.020)	2.256
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	(0,16)	0,17
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.690.467	13.000.000

06.3 Konzernzwischenbericht zur Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009
Konzernjahresüberschuss	(2.020)	2.256
sonstiges Gesamteinkommen		
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral, verrechnet mit dem Eigenkapital	8.484	5.196
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	8.484	5.196
Gesamteinkommen	6.464	7.452

06.4 Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009
Periodenergebnis vor Steuern	(1.494)	3.328
zuzüglich:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	5	15
Zuführung/Auflösung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	(23)	24
Zuführung/Auflösung zu Gewährleistungsrückstellungen	(18)	0
Abschreibungen auf Sachanlagen, Grund und Boden	100	77
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	9	0
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(480)	(461)
Zinsaufwendungen	312	1.353
Cashflow vor Veränderung des Working Capital	(1.589)	4.336
Veränderungen des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	1.900	648
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	551	(1.536)
Sonstigen Vermögenswerten und Anzahlungen	(712)	(1.070)
Forderungen gegen nahestehende Personen	(1)	4
POC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(3.985)	(678)
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(1.057)	(820)
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(1.093)	(811)
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	27	(147)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(5.959)	(74)
Zinserträge/Wechselkursdifferenzen	480	461
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	(312)	(1.353)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	69	(39)
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(5.722)	(1.005)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im		
Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im	0	(3.000)
Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	3.000
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(39)	(278)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.961	(278)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	0	0
Erwerb eigener Aktien	(1.648)	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.648)	0
Nettoerhöhung der Liquiden Mittel	(4.409)	(1.283)
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	88.563	102.740
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	5.784	4.703
Liquide Mittel zum Ende der Periode	89.938	106.160
	50.000	100.100

06.5 Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den am 31. März 2010 endenden Berichtszeitraum

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grund- kapital Mutter- unter- nehmen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigene Aktien	Konzern- gewinn	Wäh- rungs- aus- gleichs- posten	Eigenka- pital gesamt
Stand zum 1. Januar 2009	13.000.000	13.000	69.822	6.348	0	32.684	6.486	128.340
	13.000.000	13.000	03.022	0.540		32.004	0.400	120.340
Gesamteinkommen für diese Periode	0	0	0	0	0	2.256	5.196	7.452
Dividende für das Jahr 2008	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand zum 31. März 2009	13.000.000	13.000	69.822	6.348	0	34.940	11.682	135.792
Stand zum 1. Januar 2010	12.798.800	13.000	69.822	7.225	(2.408)	35.570	1.884	125.093
Gesamteinkommen für diese Periode	0	0	0	0	0	(2.020)	8.484	6.464
Dividende für das Jahr 2009	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	(142.600)	0	0	0	(1.648)	0	0	(1.648)
Stand zum 31. März 2010	12.656.200	13.000	69.822	7.225	(4.056)	33.550	10.368	129.909

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweisen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2009 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite: www.zhongde-ag.com zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzernzwischenabschluss nicht genau abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Im Rahmen des zweiten Annual Improvements Projects (AIP 2009) wurden die Klassifizierungsvorgaben für Leasingverhältnisse über Grund und Boden ab 2010 erweitert. Die Übergangsvorschriften sehen eine retrospektive (Neu-)Klassifizierung von Leasingvereinbarungen über Grundstücke vor. Die "land use rights" werden aus diesem Grunde nicht mehr als "intangible assets" sondern als "land" ausgewiesen. Aus diesem Grunde verminderte sich der Wert für intangible assets von EUR 4,2 Mio. (31.03.2009) bzw. EUR 5,2 Mio. (31.12.2009) bzw. EUR 6,5 Mio. (31.12.2010) auf EUR 1,8 Mio. (31.03.2009) bzw. EUR 3,1 Mio. (31.12.2009) bzw. EUR 4,2 Mio. (31.12.2010) bzw. erhöhte sich der Wert für "land" entsprechend auf EUR 2,3 Mio. (31.03.2009) bzw. EUR 2,1 Mio. (31.12.2009) bzw. EUR 2,3 Mio. (31.12.2010). Die Höhe der Abschreibung in der Gewinn- und Verlustrechnung wird nicht beeinflusst.

Gemäß IFRIC 12 - Service Concession Arrangements, werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Die Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 realisiert.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, darunter fallen die Bereiche "Verbrennungsanlagen für Hausmüll" und die "Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle", sowie den Bereich des Bauvertragsgeschäftes (EPC) und der BOT-Projekte.

-> B. Geografisches Tätigkeitsgebiet

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich sämtliche identifizierbaren Vermögenswerte hauptsächlich in der VR China. Daher entfällt die Darstellung der Segmente nach Märkten.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Die Umsatzerlöse und Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Die Betriebsaufwendungen und Erträge werden den Geschäftsbereichen nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung zugeordnet.

Verkäufe zwischen den Segmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Monate des Jahres 2010:

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009
Umsatzerlöse		
Verbrennungsanlagen	0	8.270
für klinische Abfälle	0	542
für Hausmüll	0	7.728
EPC Projekt	0	1.933
BOT-Projekte	3.714	678
Zhoukou	2.178	525
Feicheng	1.536	153
Gesamtumsatzerlöse für berichtspflichtige Segmente	3.714	10.881
nicht zugeordnete Umsatzerlöse	0	0
Gesamtumsatzerlöse	3.714	10.881
Ergebnis		
Verbrennungsanlagen	0	5.398
für klinische Abfälle	0	393
für Hausmüll	0	5.005
EPC Projekt	0	278
BOT-Projekte	493	168
Zhoukou	540	130
Feicheng	(47)	38
Gesamtergebnis für berichtspflichtige Segmente	493	5.844
nicht zugeordnete Ergebnisse	(1.987)	(2.516)
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	(1.494)	3.328
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(526)	(1.072)
Konzernjahresüberschuss	(2.020)	2.256

Funktionale Währung und Berichtswährung

	31. März 2010	31. März 2010
Stichtagskurs RMB/EUR zum 31. März 2010	9,2006	9,0942
Durchschnittskurs RMB/EUR für das erste Quartal	9,4507	8,9037
	31. März 2010	31. März 2010
Stichtagskurs RMB/EUR zum zum 31. März 2010	10,4653	10,3140

Die funktionale Währung der in den Konzern einbezogenen Unternehmen ist RMB.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die in dem Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten hauptsächlich Ertragsteuern der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co., Ltd. und der Zhoukou FengQuan Environmental Protection Electric Power Co. Ltd. Aufgrund des Steuerstatus der Fujian FengQuan als Gesellschaft im ausländischen Besitz beträgt der Steuersatz für die Jahre 2009, 2010 und 2011 die Hälfte des üblichen Steuersatzes von 25 %. Der Steuersatz für den Konzern kann von dem vor Ort in China geltenden Ertragsteuersatz abweichen, im Wesentlichen bedingt durch die unterschiedliche Behandlung von Währungskursgewinnen- und Verlusten für Zwecke der Konzernabschlüsse und steuerliche Zwecke.

Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	Q1 2010	Q1 2009
Liquide Mittel zum 31. März 2010	89.938	106.160
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen		
Finanzmitteldisposition	21.738	3.000
Liquide Mittel (Bilanz)	111.676	109.160

Hamburg, 28. Mai 2010 ZhongDe Waste Technology AG

Für den Vorstand

Zefeng Chen Vorsitzender des

Vorstands (CEO)

William Jiuhua Wang

Mitglied des Vorstands (CFO)

, ,

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die verkürzte Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.«

Hamburg, 28. Mai 2010 ZhongDe Waste Technology AG Für den Vorstand

Zefeng ChenVorsitzender des

Vorstands (CEO)

William Jiuhua Wang

Mitglied des Vorstands (CFO)

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »einschätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen vom 1. Januar 2005 an zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der "EU Regulation adopting certain international accounting standards", Article 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht entsprechend IAS 34 der International Financial Standards (IFRS) erstellt veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst acht voll konsolidierte gesellschaften.

Die ZhongDe-Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle), von industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle (Sondermüll) und klinischen Abfällen in China. Zudem baut das Unternehmen komplette Großanlagen zur Müllverbrennung Stromerzeugung. Hierbei kommen verschiedene Verbrennungsverfahren zum Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyseverfahren (pyrolytic incineration) sowie Drehrohöfen (rotary kiln).

Seit 1996 hat die ZhongDe-Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, mehr als 80 davon allein in den vergangenen drei Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe-Gruppe für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China sowie für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen konzipiert. Die ZhongDe-Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender

Datum*	Event
29. Juni 2010	Ordentliche Hauptversammlung
31. August 2010	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2010
22 24. November 2010	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
30. November 2010	Zwischenbericht zum 3. Quartal 2010

^{*} Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind vorbehalten.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang Mitglied des Vorstands und CFO E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Linda Zhong
Investor Relations Manager
Stadthausbrücke 1-3
20355 Hamburg
Deutschland

Tel. +49 40 37644 756 Fax +49 40 37644 500 Email: li.zhong@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1 20459 Hamburg Deutschland

Tel. +49 40 609186 0 Fax +49 40 609186 60 E-Mail: ir@zhongde-ag.de